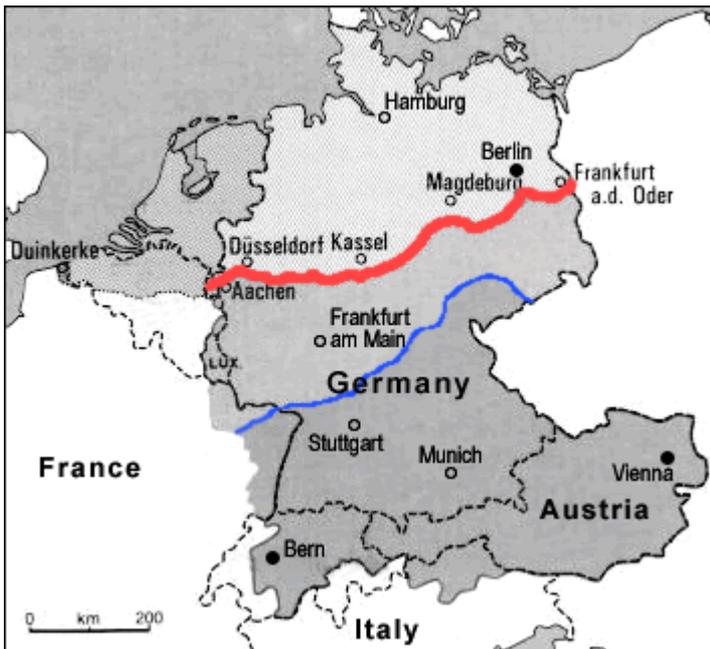


∅ Przesuwka wysokoniemiecka

PGmc	niemiecki	angielski	fryzyjski	dolnoniem.	niederlandzki	niemiecki
k	ch	make	meitsje	maken, moaken, maaken	maken	machen
k	k	churl	tsjirl (arch.)	Kerl	kerel	Kerl (poż.)
d	t	day	dei	Dag, Dach	dag	Tag
t	ss	eat	ite	eten, äten	eten	essen
t	z (/ts/)	ten	tsien	teihn, tian	tien	zehn
t	tz, z (/ts/)	sit	sitte	sitten	zitten	sitzen
p	f, ff	ship	skip	Schipp, Schepp	schip	Schiff
p	pf	pepper	piper	Peper, Päpa	peper	Pfeffer
β	b	wife, wives	wiif, wiven	Wief, Wiewer	wijf, wijven	Weib, Weiber



∅ Sachsenspiegel, ca. 1220-1235

<p>C.III. Wirt ein kint geborn stum oder handelos oder vuoselos oder blint, das is wol erbe zu lantrechte unde nicht zcu lenrechte. Hat aber he len enphangin, ehe wurde alsus, di vorlusit he da mite nicht. Uffe den missilsuchtigen man irstirbit wider len noch erbe. Hat aber he len vor der suche enphangen unde wirt he sider sich, he vorlusit si da mite nicht.</p>	<p>Wird ein Kind stumm oder ohne Hände oder Füße oder blind geboren, das ist wohl zu Landrecht Erbe und nicht zu Lehenrecht. Hat es aber Lehen empfangen, ehe es so wurde, das verliert es damit nicht. Ein aussätziger Mann erhält weder Lehen noch Erbe. Hat er aber Lehen vor der Krankheit empfangen und wird er nachher krank, er verliert es damit nicht.</p>
---	---

